

halten. Wie sehr der Stil reiner italienischer Import ist, geht aus den Grotesken z. B. am Nyirbátorer Chorgestühl hervor, die auf Vorlagen italienischer Künstler etwa in der Art des Nicoletto da Modena oder Tommaso Vincidor, zurückgehen. Im späten 16. und 17. Jahrhundert tauchen dann auch eingelegte Möbel auf, die sich aber kaum vom Stil derjenigen aus dem oberdeutschen oder österreichischen Raum unterscheiden.

Das schon zwei Jahre früher entstandene Buch von Hedwig Szabolcsi weist ganz andere Phänomene auf als das oben behandelte über die italienischen Intarsien. Reine italienische Intarsienmöbel und Vertäfelungen gibt es nördlich der Alpen kaum. Das französische Möbel des 18. Jahrhunderts galt aber in seiner Zeit als das kostbare und repräsentative Möbel schlechthin, alle Höfe und großen Herren der Zeit erwarben sie als das Beste, was man in ihrer Zeit an Möbel überhaupt erwerben konnte. Natürlich gehörte dazu auch der ungarische Hochadel, aber die Möbel in seinem Besitz waren meist unzugänglich und deshalb so gut wie unbekannt.

Dem Buch von Hedwig Szabolcsi gereicht es zu Gewinn und Nutzen, daß diese bisher der Wissenschaft entzogenen Möbel heute in öffentlichen Besitz übergegangen und damit der Besichtigung wie dem Studium zugänglich gemacht worden sind. In diesem Buch lernen wir bisher so gut wie unbekannte Möbel kennen, meistens von den besten Werkstätten signiert, wie von A. C. Boulle, Antoine Criaerd, Pierre Migeon II, Delorme und vielen anderen. – Der Zylinderschreibtisch von F. G. Teuné um 1770 bildet auch stilistisch eine Ausnahme. Alle Beispiele unbekannter Meisterwerke bereichern unsere Vorstellung des französischen Möbels bis gegen Ende des 18. Jahrhunderts und in das Empire hinein in außergewöhnlichem Maße. Auch die Vertäfelungen und geschnitzten Möbel der Régencezeit werden in hervorragenden Beispielen behandelt, in ihrer Art ungemein seltene Beispiele. Ein ausführliches Meisterverzeichnis der Stempel ist beigelegt, ebenso die moderne Bibliographie. Daß große französische Meister wie Delafosse oder F. Boucher jun. unmittelbar Möbelentwürfe für ungarische Ausstattungen geliefert haben, beweist nur die enge Verbundenheit der ungarischen Magnaten mit der französischen Kultur – besonders mit dem französischen Möbel.

Heinrich Kreisel

BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Pierre Cabanne: *Die Geschichte großer Sammler*. München, Wilhelm Heyne Verlag. 301 S., 4 S. Taf.

Monika Cämmerer-George: *Die Rahmung der Toskanischen Altarbilder im Trecento*. Zur Kunstgeschichte des Auslandes, Bd. 139. Straßburg, P. H. Heitz Verlag 1966. 228 S., XIII, 37 Taf.

S. W. Hayter: *New Ways of Gravure*. Vorw. v. Herbert Read. London, Oxford University Press 1966. 298 S., 8 Farbtaf. mit Abb. im Text.

Johann Georg Prinz von Hohenzollern: *Die Königsgalerie der Französischen Kathedrale*. München, Wilhelm Fink Verlag 1965. 136 S., 27 Abb. auf Taf., DM 28, –.

- Hanno-Walter Kruft: *Altichiero und Avanzo. Untersuchungen zur oberitalienischen Malerei des ausgehenden Trecento*. Bonn, Universitätsdruckerei 1966. Auslieferung durch Buchhandlung Wasmuth K.G., Berlin. 205 S., DM 10,80.
- Gian Lorenzo Mellini: *Altichiero e Jacopo Avanzi*. Mailand, Edizioni di Comunità 1965. 119 S., 352 Abb. auf Taf., 24 Farbtaf.
- H. P. L'Orange: *Art, Forms and Civic Life in the Late Roman Empire*. Princeton University Press 1965. 129 S., 67 Abb. im Text. \$ 5,00.
- Else Kai Sass: *Thorvaldsen's Portrait Busts*. The Society for Publication of Danish Monuments. Kopenhagen, G. E. C. Gads Forlag 1963-65. Bd. 1 (dänisch): 548 S., mit Abb. im Text. Bd. 2 (dänisch): 418 S. mit Abb. im Text. Bd. 3 (englisch): 293 S. mit Abb. im Text.
- Otto Schubert: *Optik in Architektur und Städtebau*. Berlin, Gebr. Mann Verlag 1965. 104 S., 54 Abb. im Text. DM 20,-.
- Hans K. Schulze - Reinhold Specht - Günter W. Vorbrod: *Das Stift Gernrode*. Mitteldeutsche Forschungen Bd. 38. Köln - Graz, Böhlau-Verlag 1965. VIII, 224 S., 21 Abb. auf Taf., 2 Karten. DM 28,-.
- Johannes Sommer: *Das Deckenbild der Michaeliskirche zu Hildesheim*. Hildesheim, Verlag Gebr. Gerstenberg 1966. 195 S., 65 Taf., 22 Farbtaf., 210 Abb. im Text. DM 87,-.
- John Summerson: *The Book of Architecture of John Thorpe in Sir John Soane's Museum*. Fortieth Volume of the Walpole Society 1964-1966. Glasgow, Robert Maclehose & Co Ltd., University Press 1966. 133 S., 61 S.Taf., 1 Taf.
- Hans Volkmann: *Piranesi*. Architekt und Graphiker. Berlin, Bruno Hessling Verlag, 1965. 95 S., 62 Abb. auf Taf.
- Maria Zlinszky-Sternegg: *Renaissance-Intarsien im alten Ungarn*. Budapest, Corvina Verlag 1966. 70 S., 8 Farbtaf., 20 S.Taf. DM 6,80.
- Giangiorgio Zorzi: *Le Opere Pubbliche e i Palazzi Privati di Andrea Palladio*. Venedig - Vicenza, Neri Pozza Editore 1965. 373 S., 384 Abb. auf Taf., 6 S.Taf. im Text.
- Aachener Kunstblätter, Heft 32/1966*. Hrsg. v. Peter Ludwig, Schriftleitung: Ernst Günther Grimme. Düsseldorf, Verlag L. Schwann 1966. 196 S. mit Abb. im Text.
- Ernst Günther Grimme: Neuzugänge zu den Sammlungen des Suermondt-Museums. - Hermann Fillitz: Die Elfenbeinreliefs zur Zeit Kaiser Karls des Großen. - Bernhard Bischoff: Eine karolingische Prachthandschrift in Aachener Privatbesitz. - Ernst Günther Grimme: Die „Lukasmadonna“ Karls des Großen. - Viktor H. Elbern: Essen und Werden auf der Kaiser-Karl-Ausstellung in Aachen. - Florentine Mütterich: Zur Datierung des Aachener ottonischen Evangeliars. - Horst Appuhn: Das Mittelstück vom Ambo König Heinrichs II. in Aachen. - Willy Godenne: Saint Christophe, Sculptures malinoises et autres. - Franz Ronig: Godefridus von Huy in Verdun. - Hans Erich Kubach: Eine romanische Hallenkirche im Maasland. - Wolfgang Götz: Senones - Honcourt - Metz. - Helga D. Hofmann: Der Niederländer Jan Crocq, Hofbildhauer in Bar-le-Duc und Nancy. - Jörg Gamer: Entwürfe von François Cuvilliers d. Ä. für den Kurfürsten Clemens August von Köln und den Kardinal Fürstbischof Johann Theodor von Lüttich. - Karl-Wilhelm Clasen: Rückblick auf die Ausstellung „Barockes Silber aus rheinischen Sammlungen“, Aachen 1964. - Wolfgang Scheffler: Anmerkungen zum Katalog „Barockes Silber aus rheinischen Sammlungen“. - Frans van Molle: „Barockes Silber aus rheinischen Sammlungen“, Corrigenda und Addenda. - Hubert Werden: Die Kunst Raoul Ubacs. - Ernst Günther Grimme: Die Reiterschlacht vor dem Aachener Dom. - Rezension von Eberhard Quadflieg. - Berichte von Msgr. Prälat Dr.-Ing. E. h. Erich Stephany, Ernst Günther Grimme. - Personalien.

Katalog Alte Meister bis 1800. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe. Bearb. v. Jan Lauts. Hrg. v. d. Vereinigung der Freunde der Staatl. Kunsthalle Karlsruhe. Karlsruhe 1966. 384 S.

L'Information d'Histoire de l'Art. 10e année, No. 5/1965. Paris, J.-B. Baillière et Fils 1965. S. 185 - 230 mit Abb. im Text.

Suzy Dufrenne: *Les Programmes Iconographiques des Coupoles dans les Églises du Monde Byzantin et Postbyzantin.* - Marie Françoise Christout: Scénographie, Art des Fêtes, Ballet de Cour, aus XVIe et XVIIe Siècles. - Berichte von Antoine Schnapper, Denise Gluck, J.-C. Lebensztejn, Henri Stern, F.-G. Pariset, Réne Julian.

Mitteilungen der Österreichischen Galerie. 10. Jg. Nr. 54. Wien 1966. 80 S., 51 Abb. auf Taf.

Hans Aurenhammer; Joseph Abel (1764 - 1818). - Margarethe Poch-Kalous: Niederländisches Barock und Wiener Biedermeier. Bemerkungen zu Josef Danhauser. - Fritz Novotny: In Erinnerung an den Todestag Ferdinand Georg Waldmüllers am 23. August 1865. - Fritz Schmalenbach: Die Frage einer Jugendstilmalerei. - Heinrich Schwarz: Louis Dorigny in Wien.

News. Vo. XXVIII, Nos. 2, 3, 4. *The Baltimore Museum of Art* 1965. 76 S., mit Abb. im Text.

Wallraf-Richartz-Jahrbuch. Westdeutsches Jahrbuch für Kunstgeschichte Band XXVII. Köln, Verlag M. DuMont Schauberg, 1965. 472 S., 346 Abb. im Text.

Heinz Landendorf; Werner Speiser. 21. Januar 1908 - 26. Februar 1965. - Herbert von Einem: Stil und Überlieferung in der Kunst des Abendlandes. - Barbara Mundt: Der Statuenzyklus von Carcassonne. - Otto H. Förster: Die Kreuzigungstafel der Sammlung Robert von Hirsch. - Anton von Euw: Der Kalvarienberg im Schnütgen-Museum. - Hans Albert Peters: Bemerkungen zu oberitalienischen Zeichnungen des 15. und 16. Jahrhunderts, 1. Teil. - Marita Horster: Eine unbekannte Handzeichnung aus dem Michelangelo-Kreis und die Darstellung der Kreuzabnahme im Cinquecento. - Horst Vey: Ein Anno-Zyklus von Augustin Braun aus dem Jahr 1600. - Justus Müller Hofstede: Beiträge zum zeichnerischen Werk von Rubens. - Pierre Moisy: Delacroix, et le Romantisme Français. - Gert von der Osten: Zur Ikonographie des ungläubigen Thomas angesichts eines Gemäldes von Delacroix. - Rolf Wallrath: Bildnis eines Unbekannten vom Meister des Bartholomäusaltars. - Horst Vey: Kölner Zeichnungen aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert. Einige Addenda. - Josef de Coo: Christiaan van Couwenberghs endgültiger Einzug in die Kölner Kunstgeschichte. - Peter Volk: Zwei Zeichnungen des Paderborner Hofmalers Johann Georg Rudolphi (1633-1693). - Wolfgang Krönig: Ein Agrigent-Bild von Philipp Hackert in der Universität zu Köln. - Horst Keller: Delacroix vor Rubens (Ein Farbvergleich). - Kunsthistorisches Colloquium in Bonn. - Berichte aus rheinischen Museen.

AUSSTELLUNGSKALENDER

AMSTERDAM Stedelijk Museum. Bis 24. 4. 1966: Bilder von Bissière.

BAD GODESBERG Galerie Schütze. Bis 16. 4. 1966: Schattenobjekte von Schmidt-Rhen.

BAMBERG Staatl. Bibliothek. Bis 30. 6. 1966: Karten und Atlanten aus fünf Jahrhunderten.

BERLIN Ladengalerie. Bis 30. 4. 1966: Ölbilder und Zeichnungen von Otto Nagel.

BAMBERG Staatl. Bibliothek. Bis 15. 4. 1966: Plastiken und Architektur von Barna von Sartory.

Europa-Center. Bis 9. 4. 1966: Kunsthandwerk aus Polen, Ungarn und der UdSSR.

BOCHUM Städt. Kunstgalerie. 17. 4.-29. 5. 1966: Gemälde und Plastiken von Joop Wagemucker; Plastiken von Vladimir Preclik.

BONN Städt. Kunstsammlungen. Bis 1. 5. 1966: Gemälde und Graphik von Carl-Heinz Kliemann.

BRAUNSCHWEIG Städt. Museum. Bis 30. 5. 1966: Ostasiatische Schattenspiel-Figuren. - 17. 4.-15. 5. 1966: Graphik von Anna Dräger-Mühlenpfordt.

BREMEN Kunsthalle. 24. 4.-5. 6. 1966: „Werben“, Arbeiten des Bundes Deutscher Gebrauchsgrafiker in Bremen.

Paula-Becker-Modersohn-Haus. Bis 22. 5. 1966: Gedächtnisausstellung zum 100. Geburtstag von Fritz Mackensen, Worpsswede (1866-1953).

BUFFALO, N.Y. Albright-Knox Art Gallery. Bis 21. 4. 1966: Masterpieces from Montreal.